

22 Südlichesafrika

21. Februar Mabibi Camp und Beach, Sonne, Meer und Dolce Vita!

Zurück zum 11. Februar. Wir haben noch eine Nacht in den Drakensbergen verbracht und zwar im Champagner Vally. Aber infolge Nebels keine Wanderung. Weiterfahrt via Mooi River-Howick-Pietermaritzburg nach Alberts Fall am See. Unterwegs haben wir die Mandela Gedenkstätte besichtigt. An diesem Platz wurde er aus einem Auto heraus verhaftet und 27 Jahre eingesperrt. Am 13. weiter Richtung Meer zum Mtuzini Natur Park. Unterwegs haben wir noch Ölwechsel bei einer John Deere Werkstatt gemacht. Plötzlich ein Wegweiser zum Montebello! (Inseider wissen warum ich das erwähne). Am Samstag zuerst nach Richards Bay zum Einkaufen. Eine riesige Shoppingmall, aber sehr dunkel. Naja, wieder mal ist der Strom für 2 Stunden abgeschaltet. In Südafrika zur Zeit ganz normal. Endlich um 12 Uhr gibt's wieder Strom und wir können unsere Einkäufe machen. Der Parkwächter gibt mir einen Zettel. Wofür? Aha, ein Farmer aus der Gegend findet unseren O'Boss sehr toll und er lädt uns zu einem Kaffee ein. Die Farm liegt auf unserer Route und so machen wir einen Stopp bei ihm. Wie sich herausstellt hat er mit seiner Frau ganz Afrika von Ägypten bis Südafrika durchquert! Wir campen in St Lucia.

Sonntag und Montag im Umfolozi-Hluhluwe Wildpark. Von den Big Five sehen wir drei. Einige Elefanten, viele Büffel und ca. 30 Rhinos. Wir dürfen im Park nicht campen, also buchen wir ein Häuschen. Sorry Kinder!!!

17. Februar. Nach dem Übernachten in der Buschbaby Lodge weiter durch den schönen Mkuze Tierpark nach Sodwana Bay. Zur Feier unseres 42th Hochzeitstages essen wir ganz gut in der Lodge. Der Mittwoch beginnt gut mit einem längeren Aufenthalt am sehr schönen Strand. Die Waschmaschine auf dem Campingplatz will nicht recht, obwohl die Gebühr sehr hoch ist. Ich gehe Hulda zu Hilfe und denke nicht daran, dass das Küchenfenster offen ist. Als ich nach einigen Minuten zum Auto zurückkomme, haben die Affen den O'Boss geentert! Sie hocken auf dem Dach und jeder hat etwas zum Essen ergattert. Äpfel, Tomaten, Brot und eine Schachtel Müesli. Sie rennen zum nächsten Baum um ihre Mahlzeit fortzusetzen! Ich bastle eine Steinschleuder, das kennen sie. Ich brauche sie nur in die Hand zu nehmen und weg sind sie.

19. Februar. Das Mabibi Natur Reserve ist unser nächstes Ziel. Ein einfacher Campingplatz an einem wunderbaren Sandstrand. Aber eine steile Treppe mit 137 Tritten muss mit Sonnenschirm bewältigt werden. Es gefällt uns so gut, dass wir drei Tage bleiben. Heute war es so windig das es mir dem Sonnenschirm umgestülpt hat. Ich konnte ihn wieder notdürftig reparieren.



Albert Falls





Umfolozi



das Junge, schon mit eigenem Vogel!



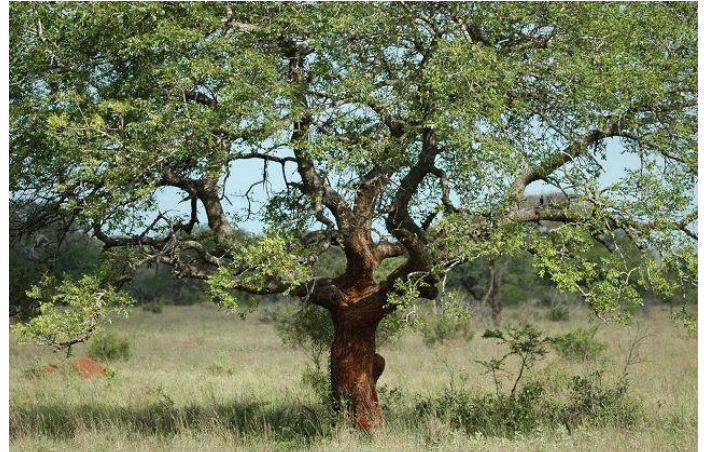
Wasserböcke



Nyala



Mkuze



Eukalyptuswald, alle 7 Jahre roden

